

Für die Wirtschaftspresse

München, 28. November 2007

Siemens gliedert operatives Geschäft in drei Sektoren mit insgesamt 15 Divisionen

Die Siemens AG ist einen weiteren wichtigen Schritt bei der Neustrukturierung des Konzerns vorangekommen. Es ist geplant, dass die drei operativen Sektoren Industry, Energy und Healthcare ab Januar 2008 in 15 Divisionen gegliedert werden. „Durch die neue fokussierte Unternehmensstruktur werden wir unsere Ertragskraft und Transparenz weiter steigern. Klare Verantwortlichkeiten stellen sicher, dass wir schneller und kundennäher im Markt auftreten“, sagte Peter Löscher, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. Die Sektoren Industry und Energy sollen jeweils aus sechs, der Sektor Healthcare aus drei Divisionen bestehen. Die neuen, weltweiten Leiter dieser Divisionen werden Anfang Dezember bekannt gegeben.

Der Sektor Industry wird künftig von Heinrich Hiesinger (47) geleitet und soll aus den Divisionen Industry Automation, Motion Control, Building Technologies, Industry Solutions, Mobility und Osram bestehen. Der Sektor Energy, dem Wolfgang Dehen (53) vorstehen wird, soll die Divisionen Fossil Power Generation, Renewable Energy, Oil & Gas, Service Rotating Equipment, Power Transmission und Power Distribution umfassen. Der Healthcare-Sektor, den Erich R. Reinhardt (61) verantwortet, soll sich aus den Divisionen Imaging & IT, Workflow & Solutions und Diagnostics zusammensetzen.

Als sektorübergreifende Geschäfte werden Siemens IT Solutions und Services sowie Siemens Financial Services (SFS) die Aktivitäten der Sektoren als Partner unterstützen und daneben nach wie vor ihr Geschäft mit externen Kunden ausbauen. Die Leitung von Siemens IT Solutions und Services wird weiterhin Christoph Kollatz (46), die von SFS Dominik Asam (38) inne haben.

In einem nächsten Schritt werden Anfang Dezember die Leiter der neuen Divisionen ernannt. Zur Hauptversammlung am 24. Januar 2008 werden die neuen Ergebnismargen-Zielbänder für Energy und Industry vorgestellt. Für Healthcare wurde das Zielband für die Ergebnismarge bereits Anfang November von 13 bis 15 Prozent auf 14 bis 17 Prozent angehoben.

Die grundlegende Struktur der Matrix von weltweit operierenden Geschäftseinheiten und Regionalgesellschaften wird Siemens beibehalten, aber die so genannte Vorfahrtsregelung der Weltunternehmer wird wieder stärker betont. Das Konzept für die künftige regionale Ausrichtung wird Siemens 2008 implementieren. Die Aufgaben der Regionalgesellschaften sollen weiterentwickelt und die vertriebliche Verantwortung der Regionen im Sinne der Kunden nachhaltig gestärkt werden.

Die externe Finanzberichterstattung soll in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2008 auf die neue Struktur umgestellt und in neuer Form erstmals zum dritten Quartal veröffentlicht werden.

Hintergrundmaterial zu den neuen Siemens-Sektoren und -Divisionen

Industry

Der Industry-Sektor wendet sich mit seinen Produkten und Lösungen an Industriekunden aus Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik. Der Sektor besteht im Wesentlichen aus Geschäftsaktivitäten der bisherigen Bereiche Automation and Drives (A&D), Industrial Solutions and Services (I&S), Transportation Systems (TS), Siemens Building Technologies (SBT) und Osram. Durch die Zusammenfassung dieser Geschäftsaktivitäten ergeben sich vor allem Synergien bei Hard- und Software-Plattformen sowie im Vertrieb. In dem neuen Siemens-Sektor arbeiten derzeit rund 209.000 Mitarbeiter. 2007 belief sich der Umsatz auf rund 40 Mrd. EUR. Siemens geht für die adressierbaren Märkte des Industry-Sektors bis 2010 von einem jährlichen Wachstum von fünf Prozent auf fast 500 Mrd. EUR aus.

| Division | Beschreibung |
|-----------------------|---|
| Industry Automation | Das Angebot von Industry Automation reicht von Standardprodukten bis hin zu Systemlösungen für die Energie- und Automatisierungstechnik in der Fertigungs- und Prozessindustrie. Als führender Anbieter von Industrie-Software optimiert die Division die gesamte Wertschöpfungskette produzierender Unternehmen - von Produkt-Design und -Entwicklung über die Produktion und den Vertrieb bis zum Service. |
| Motion Control | Mit der Division Motion Control bietet Siemens seinen Kunden Lösungen für die Elektronikfertigung sowie durchgängige Systeme für Standard- und Großanwendungen über den kompletten Antriebsstrang. Diese beinhalten auf die jeweilige Applikation abgestimmte Lösungen aus numerischen Steuerungen, Umrichtern und Motoren sowie Getrieben. |
| Building Technologies | In der Division Building Technologies bündelt Siemens sein Angebot für Gebäudesicherheit, -automation und -betrieb sowohl als Dienstleister als auch als Hersteller von Produkten und Systemen. Das Angebot reicht von der Elektroinstallation über Heizungs- und Lüftungssysteme bis zu Sicherheits- und Brandschutzsystemen. |
| Osram | Das Produktportfolio von Osram umfasst Lampen und optoelektronische Halbleiterlichtquellen wie beispielsweise Leuchtdioden (LED), die dazugehörigen elektronischen Vorschaltgeräte (EVG) und Lichtmanagementsysteme. |
| Industry Solutions | Industry Solutions ist der System- und Lösungsintegrator für das Anlagengeschäft von der Planung und der Errichtung über den Betrieb und den gesamten Lebenszyklus. Die Division verfügt über das Verfahrens-Know-how, um Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in verschiedenen Branchen zu steigern, und trägt dem erhöhten Bedarf an umweltgerechten Lösungen bei Wasserbereitung und Rohstoffverarbeitung Rechnung. |
| Mobility | Mit ihrem Ansatz „Complete Mobility“ verfolgt die Division das Ziel, verschiedene Verkehrssysteme miteinander zu vernetzen, um Menschen und Güter effizient zu transportieren. „Complete Mobility“ vereint dabei Kompetenzen bei Betriebsführungssystemen für Bahn- und Straßenverkehrstechnik mit Lösungen bei Flughafenlogistik, Postautomatisierung und Bahnstromversorgung sowie Schienenfahrzeugen im Nah-, Regional- und Fernverkehr. |

Energy

Der Energy-Sektor wendet sich vor allem an Energieversorger, aber auch an Industrieunternehmen, insbesondere aus der Öl- und Gasindustrie. Der Sektor Energy ist bestens positioniert und verfügt in allen sechs Divisionen über führende Marktpositionen. Das Angebot reicht von Lösungen für die Öl- und Gasindustrie bis hin zu Produkten und Lösungen für die Erzeugung, Übertragung und Verteilung elektrischer Energie. Dadurch hat der Energy-Sektor weltweit als einziger Hersteller das komplette Know-how entlang der gesamten Energieumwandlungskette, insbesondere im Bereich der Schnittstellen, zum Beispiel zwischen Kraftwerk und Netzanbindung. Der Sektor umfasst im Wesentlichen die Geschäftsaktivitäten der ehemaligen Bereiche Power Generation (PG), Power Transmission and Distribution (PTD). Durch die Zusammenlegung ergeben sich vor allem auf der Vertriebsseite neue Chancen, beispielsweise zum Cross-Selling. Durch ein noch dichteres Dienstleistungsnetz rückt der Service noch näher zum Kunden. Zudem ergeben sich Synergiepotenziale, u. a. auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung. Im Bereich der weltweit stark wachsenden Windenergie errichtet der Sektor Energy nicht nur Offshore- und Onshore-Windparks, sondern sorgt auch für deren effiziente Anbindung an Stromversorgungsnetze. In dem neuen Siemens-Sektor arbeiten zu Beginn des Geschäftsjahres 2008 rund 71.000 Mitarbeiter. 2007 belief sich der Umsatz auf etwa 20 Mrd. EUR. Die Aussichten für den Energy-Sektor sind hervorragend. Bis 2010 wächst der gesamte Energiemarkt mit einer Jahresrate von elf Prozent. Das Gesamtvolumen des Marktes sieht Siemens im Jahr 2010 bei deutlich über 300 Mrd. EUR.

| Division | Beschreibung |
|-------------------------|--|
| Fossil Power Generation | Die Division Fossil Power Generation bietet hoch-effiziente Produkte und Lösungen für die Stromerzeugung auf Basis von fossilen Brennstoffen an, das heißt von einzelnen Gas- und Dampfturbinen über Generatoren bis hin zu schlüsselfertigen Kraftwerken. Außerdem entwickelt die Division Prozessleittechnik für Kraftwerke aller Art. |
| Renewable Energy | In der Division Renewable Energy sind die Aktivitäten von Siemens im Windenergiegeschäft (für Off- und Onshore-Windparks) gebündelt. |
| Oil & Gas | Die Division Oil & Gas bietet den Kunden Produkte und Lösungen an, die bei Förderung, Transport sowie der Verarbeitung von Öl und Gas zum Einsatz kommen. Zum |

| | |
|----------------------------|--|
| | Portfolio zählen Lösungen für die Stromproduktion- und -verteilung, Verdichter mit elektrischen oder mechanischen Antrieben, Prozess- und Automatisierungstechnologie, Wassermanagement und integrierte IT-Lösungen. |
| Service Rotating Equipment | Die Division bietet umfassende Serviceleistungen für komplette Kraftwerke sowie für rotierende Maschinen wie Gas- und Dampfturbinen, Generatoren und Kompressoren an. Dabei kommt modernste Anlagendiagnose und Systemtechnik zum Einsatz. Systeme zur Luftreinhaltung ergänzen das Portfolio. Im Rahmen langfristiger Wartungsverträge bietet die Division auch Leistungen für die Instandhaltung und den Betrieb von Kraftwerken an. |
| Power Transmission | Die Division Power Transmission bietet Produkte und Lösungen im Bereich der Hochspannung an, z. B. Gleichstromübertragungssysteme (HGÜ), Umspannwerke und Schaltanlagen sowie Transformatoren. |
| Power Distribution | Lösungen zur Energieautomatisierung von Stromversorgungsnetzen sowie Produkte wie Schaltanlagen und -komponenten im Bereich der Mittelspannung gehören unter anderem zu den Spezialgebieten der Division Power Distribution. |

Healthcare

Der Healthcare-Sektor steht für innovative Produkte und Komplettlösungen sowie Dienst- und Beratungsleistungen im Gesundheitswesen. Der Sektor umfasst den ehemaligen Siemens-Bereich Medical Solutions. In dem neuen Siemens-Sektor arbeiten seit dem Closing der Akquisition von Dade Behring rund 49.000 Mitarbeiter. 2007 belief sich der Umsatz auf pro forma Basis (inkl. Dade Behring) auf etwa 11 Mrd. EUR. Nach den Zukäufen von DPC, Bayer Diagnostics und Dade Behring ist Siemens der erste voll integrierte Diagnostikanbieter der Welt. Der Sektor Healthcare bietet damit seinen Kunden ein einzigartiges und umfassendes Portfolio medizinischer Lösungen, welches die gesamte Wertschöpfungskette von medizinischer Bildgebung, Labordiagnostik und klinischer IT aus einer Hand umfasst. Diese Lösungen erschließen das volle Potenzial für eine höhere Qualität im Gesundheitswesen bei geringeren Kosten. Der adressierbare Markt des Bereichs beläuft sich auf 57 Mrd. EUR.

| Division | Beschreibung |
|----------------------|--|
| Imaging & IT | Die Division Imaging & IT umfasst bildgebende Systeme für eine frühzeitige Diagnose und Intervention sowie eine effektivere Prävention. Diese werden verbunden durch leistungsstarke Healthcare-IT zur Prozessoptimierung (z. B. Krankenhausinformationssysteme wie Soarian, Bildverarbeitungssysteme wie Syngo sowie wissensbasierte Technologien zur Diagnoseunterstützung). |
| Workflow & Solutions | Workflow & Solutions beinhaltet ganzheitliche Lösungen für spezifische Krankheitsbilder, z. B. die Kardiologie, die Onkologie (einschließlich konventioneller Bestrahlungssysteme und die Partikeltherapie) und die Neurologie. Es bietet Lösungen u. a. für Women's Health (Mammographie), die Urologie, Chirurgie und Audiologie. Die Division enthält das Geschäft für Turnkey-Lösungen (einschließlich nationaler Gesundheits-IT-Systeme, Lösungen für komplette Kliniken) und die Beratung. Workflow & Solutions ist außerdem zuständig für das Servicegeschäft des Sektors Healthcare, die Betreuung der Vertriebsregionen und das Kundenbeziehungsmanagement. |
| Diagnostics | In der Division Diagnostics liegt das Geschäft mit der In-Vitro-Labordiagnostik einschließlich Immundiagnostik und Genanalyse. Die Lösungen reichen von Point-of-Care-Anwendungen bis hin zur Automatisierung ganzer Großlabors. Die Division vereint die Akquisitionen von DPC, Bayer Diagnostics und Dade Behring. |

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Rund 400.000 Mitarbeiter (fortgeführte Aktivitäten) entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und bieten maßgeschneiderte Lösungen an. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Im Geschäftsjahr 2007 erzielte das Unternehmen nach IFRS einen Umsatz von 72,4 Mrd. EUR und ein Ergebnis der fortgeführten Aktivitäten von 3,9 Mrd. EUR. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.